

# Alle Jahre wieder kommt das Christuskind - und was noch?

Max, Paul und Anna singen andächtig Weihnachtslieder, bestaunen den bunt geschmückten Christbaum mit seinen leuchtenden Kerzen. Die Kinder sind schon ungeduldig, sie wollen wissen, was sich in den aufwändig verpackten Geschenken

versteckt. Diese sind zahlreich vorhanden, haben nicht nur Mama und Papa, sondern auch Omas und Opas, Tanten und Onkels Geschenke für die lieben Kleinen mitgebracht. Die Geschenke werden rasch ausgepackt und zurück bleibt ein

**„Die Kunst des Schenkens besteht darin, einem Menschen das zu geben, was er sich nicht kaufen kann.“**

A.A. MILES

für viele Eltern bereits vertrauter Anblick: Berge von Hochglanzpapier, Folien, Kunststoffbänder und -schleifen sowie Plastikverpackungen. Müll statt Besinnlichkeit im Wohnzimmer?

**Kreative Hülle**  
Die Umwelt- und Abfallberater der ATM haben ein paar Tipps für Sie: Bestickte, bemalte oder bedruckte Weihnachtssäcke aus Stoff, selbst bemaltes Recyclingpapier, buntes Zeitungs-, Krepp-, oder Tonpapier zusammen gebunden mit Kordeln oder Stoffbändern, dazu ein Zweig vom Nadelbaum, ein Tannenzapfen - so erhält das

Geschenk eine besondere Note.

## Christbaum aus Tirol

„Bäume aus Kunststoff nadeln zwar nicht, belasten aber die Umwelt und enden im Restmüll. Beim Kauf des „echten“ Christbaums sollte man darauf achten, dass er aus der Umgebung kommt. Mit roten Äpfeln, Strohsternen, verzierten Lebkuchen und bunt bemalten Figuren aus Salzteig, Ton oder Holz sieht der Christbaum besonders schön aus. Viel Freude bereiten Geschenke ohne Müll in Form von Gutscheinen: z.B. ein Jahresabo für den Alpenzoo oder die Tiroler Symphoniekonzerte. Das sind Zeitgeschenke, die lange Freude machen“, sagt ATM-Umweltberater Anton Sint.

## Feste ohne Reste

„Nach den Weihnachtsfeiertagen findet man in Tiroler Mülltonnen bis zu 20%, teils originalverpack-



**Weihnachtssäcke** aus Stoff oder Jute: kreativ und wieder verwendbar

Foto: ATM

te, Lebensmittel. Wir essen an Weihnachten zwar mehr, aber nicht für zwei. „Deshalb“, so Sint, „schon beim Einkauf daran denken und auch der Umwelt Freude schenken. Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ATM wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest.“